

In der Regel besitzt der Barbet eine gute Gesundheit und ist nicht zerbrechlich. Es ist ein relativ schwerer Hund, der Kälte sehr gut verträgt, jedoch empfindlich mit den Ohren ist. Es ist deshalb wichtig eine korrekte Ohrpflege durchzuführen um Ohrenentzündungen zu vermeiden.

Sehr viele grosse Hunderassen haben Probleme mit den Hüften, deshalb wird bei Züchtern sehr auf die Hüftdysplasie geachtet.

Obwohl die Vererbbarkeit eine sehr grosse Rolle bei der Hüftdysplasie spielt, sind die Umweltbedingungen ebenso wichtig. So kann ein Hund, bei dem C-Hüften genetisch vorprogrammiert sind, B- oder D- erhalten, je nach dem die Bedingungen günstig oder ungünstig sind.

.Da sich für die Hüften alles vor dem Alter von 15 Monaten abspielt, ist es wichtig den Hund vor jedem Gelenktrauma zu schützen. Hier dann ein paar Tips Ihrem Hund zu helfen gute Hüften zu behalten:

-der Welpen soll sich nicht auf seine Hinterbeine erheben.

-kein Treppensteigen vor dem ersten Jahr (15 Monate noch besser)

-keine Sprünge: Spiele vermeiden wie beim "Frisby"

-keine langen Spaziergänge und noch weniger in die Berge

Ist der Barbet ein zerbrechliches,empfindliches Tier?

Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 12:27 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 05. November 2019 um 07:07 Uhr

-Achtung beim Gewicht!Dem Hund soll es nicht an Nahrung(Kalzium) fehlen,jedoch ist es wichtig das vorgegebene Futtergewicht einzuhalten.